Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2021

TOP 5 2021/208 Forstwirtschaftsplan 2022

Beantwortung der Nachfragen SV Dillmann und SV Dr. Möller

1. Wann wurde die Ausgleichsmaßnahme Hundskopf umgesetzt?
2012: Ernte des aufstockenden Bestandes, Freistellen der Felsen, Gatterbau und Pflanzung

2. Welchen finanziellen Ausgleich hat die Stadt seinerzeit erhalten?
369.000 € durch den Verkauf der generierten Ökopunkte

3. Welchen Ertrag aus Holzeinschlag hat die Stadt seinerzeit erlöst?
94.700 € durch den Verkauf des eingeschlagenen Holzes (3.618 Festmeter)

4. Wie viele Kosten sind seitdem (bitte unterteilt nach Jahren) durch die Bewirtschaftung der Fläche entstanden?

2012:	45.000 €	Durchführung der Maßnahme
2013:	142,09 €	Sonderleistungen
2014:	4.748,10 €	Freischneiden der Felsen / Gatterreparatur
2015:	9.317,70 €	Freischneiden der Felsen / Gatterreparatur

5. Im Forstwirtschaftsplan 2022 Seite 2 ist die Leistung 011800 Schutz gegen Wildschäden mit 63.300 beziffert. Die Forsteinrichtung 2020-2029 center forst S. 11 führt hier die Position Wildschutz in Höhe von 363.000 auf. Wie ist der Unterschied der Angaben zu erklären?
Die 363.000 € sind die kalkulatorische Herleitung im Rahmen der Forsteinrichtung auf die gesamte Forsteinrichtungszeit, die 63.000 € sind der Ansatz des Forstamtes für das Jahr 2022.
Ob der Ansatz der kalkulatorische Ansatz der Forsteinrichtung zu halten sein wird, wird auch daran liegen, ob die Umsetzung der übrigen jagdlichen Empfehlungen der Frosteinrichtung – beispielsweise die einer deutlichen Erhöhung der Rehwildstrecke auf mind. 15 Stk/100 ha/Jahr – gelingt.